

»MAN KANN AUCH MIT DER KAMERA MALEN«  
EINE AUSSTELLUNG VON KARIN SMOLKA  
APRIL BIS JUNI 2017

GALERIE  
PASQUAY  
AN DER STADTMAUER 14  
94469 DEGGENDORF  
(0991) 40 87 33 01  
galerie@pasquay.net

1	1060058.jpeg	60 x 80 cm	590 €
2	126.jpeg	40 x 60 cm	370 €
3	145.jpeg	40 x 60 cm	370 €
4	1050913.jpeg	50 x 50 cm	370 €
5	109.jpeg	45 x 60 cm	370 €
6	100.jpeg	45 x 60 cm	370 €
7	125.jpeg	45 x 60 cm	370 €
8	113.jpeg	45 x 60 cm	370 €
9	1060278.jpeg	45 x 60 cm	370 €
10	1050701.jpeg	60 x 80 cm	590 €
11	1050919.jpeg	45 x 60 cm	370 €
12	1060774.jpeg	30 x 40 cm	260 €
13	1060768.jpeg	30 x 20 cm	150 €
14	1060595.jpeg	30 x 40 cm	260 €
15	1050932.jpeg	45 x 60 cm	370 €
16	56.jpeg	45 x 60 cm	370 €
17	124.jpeg	40 x 60 cm	370 €
18	155.jpeg	45 x 60 cm	370 €
19	88.jpeg	30 x 40 cm	260 €
20	1050742.jpeg	40 x 60 cm	370 €
21	1060743.jpeg	40 x 60 cm	370 €
22	1050908.jpeg	40 x 60 cm	370 €
23	1060240.jpeg	40 x 30 cm	260 €
24	105.jpeg	40 x 60 cm	370 €
25	1060024.jpeg	30 x 40 cm	260 €
26	1060969.jpeg	45 x 60 cm	370 €
27	1060585.jpeg	30 x 40 cm	260 €



Carola Zitzelsberger, Auf d. Windschnür 34, 94460  
Otto Wagner, Niederwinkling  
Festuktion! Li Scherer

Cosa karin,  
Augusti, augusti,  
hai fatto veramente benissimo?  
I tuoi amici italiani grazie  
Incl Martha  
fenta Ein Klaus

Sehr beeindruckend! h. lieb

Bin zum 2. Mal da, weil es so schön ist  
Karin Pakke

Frank Herz

Mich fasziniert  
fast besonders die tolle Farbe.  
Viel Erfolg noch  
p. Angelika  
27.04.2017

Wunderbare Bildergalerie  
Tatsache  
Oiel Erifale  
U. Ostermeier

Einfach faszinierend  
Eierschnecke

Träumhafte Welt in einer winzigen  
Küchenschüssel,  
märchenhaft!

Peter Schlott

Beste Therapie gegen  
Farbenphobie + viele  
Kilometer Anreise wert!  
Danke für die Augen-

Angela  
Brocka

"Organic Art"!  
Sehr schön.  
Angelika Hofmann

## Kunst aus der blauen Küchenschüssel

Karin Smolka aus Roggersing zeigt zauberhafte „Organic Art“ unter Acryl-Glas in der Galerie Pasquay

**Deggendorf.** Das muss man sich im Original anschauen. Die 27 organisch-surrealistischen Fotomaleereien von Karin Smolka, die bis zum 16. Juni in der Galerie Pasquay zu sehen sind, symbolisieren eine zart-barocke, jenseitig angehauchte, magische Miniaturwelt aus meist grün-grau-gelb-orangeren Pflanzenteilen vor grazil strukturierten und blau dominierten Horizonten.

Fotografisch aufgenommen sind die Bildmotive in einer profanen blauen Plastikschißel, die sich im Laufe des Tages mit pflanzlichen Küchenresten füllt. Mit einem untrüglichen Gefühl für den ästhetisch richtigen Zeitpunkt geht die gelernte Fotografin, ausgerüstet mit einer handlichen, digitalen Systemkamera, auf surrealistische Spurensuche in der vermutlich verzauberten Schüssel. Anders sind die überwältigenden, abstrakt und anmutig wirkenden, fotorealisticen Kunstwerke, die Karin Smolka in ihrer Küchenkulisse erfindet, kaum zu erklären.

Auch Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, der am Mittwochabend zur Vernissage gekommen war, zeigte sich beeindruckt von der kunstvollen Kraft, die die digital unbearbeiteten Originale der kreativen Fotogra-



Karin Smolka mit ihren blau dominierten Fotografien, eingrahmt von Oberbürgermeister Dr. Christian Moser (r.) und Galerist Johannes M.L. Pasquay.

- Foto: Sohenikau

fin ausstrahlen. „Es ist schön, dass wir in Deggendorf neben dem Kulturviertel viele kleine Orte haben, an denen Kunst präsentiert wird“, hob er hervor. Denn auch das gehöre zu einer aufstrebenden Stadt mit dazu. Es seien nicht nur die Baumaßnahmen, sondern es sei auch die Kunst, die die Stadt um vieles reicher mache.

Karin Smolka ist in Stettin

geboren. Sie lebt und arbeitet in Roggersing. In München hat sie eine Ausbildung zur Fotografin mit Prüfung vor der Handwerkskammer gemacht. Nach Arbeiten in verschiedenen Ateliers und als Assistentin einer Modedesignerin folgte eine „Mama-Karriere“ mit fünf Kindern. Von 1993 bis 2005 war sie als Fotografin für die städtischen Museen tätig.

Sei 2012 entwickelt sie ihre Foto-Serie „la ciotola blu“ (die blaue Schüssel) im heimischen Küchenstudio.

Galerist Johannes M.L. Pasquay würdigte in seiner kurzen Laudatio Smolkas Fähigkeit, durch die gekonnte Auswahl der Bildschnitte zauberhafte, abstrakte Landschaften entstehen zu lassen. Sehr variabel setze die Künstlerin dabei ihr er-

lerntes, handwerkliches Können ein. Die digitalen Fotos behandle sie wie früher die analogen. Photoshop und Bildbearbeitung seien ihr fremd. Nur in wenigen Einzelfällen werde das Foto beschnitten, nämlich immer dann, wenn das vorgegebene Kamera-Bildformat der gewollten Bildaussage nicht entspreche.

Zur Vernissage am Mittwochabend kamen gut 60 Besucher, darunter auch Kreisheimatpfleger Florian Jung, Museumsmitarbeiterin Ulrike Schwarz und die Künstler Edith Polkehn, Ernst Herrmann und Manfred von Linprun.

Die Ausstellung von Karin Smolka in der Galerie Pasquay an der Stadtmauer 14 ist an jedem Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen sind auch nach Vereinbarung möglich unter der Telefonnummer ☎ 0991/40873301. - rüs

Es war eine wunderschöne Stunde,  
entspannend und beisternd mit der  
"scatola blu"

Liebe Karin, halbes herzlichen Danks.  
Edith

Dir fallen die Worte. Farbsymphonische, teilweise  
deli-rotige Landschaften, streng linearer flor-  
ornament - es ist einfach überwältigend. Viel  
Schönheit!

Paul + Corina

18.05.17

Blau, - Blau, - Sehnsuchts-Blau!  
Bei jedem Bild gehen die Gedanken  
spazieren.. Und das alles entstand in  
einer Schüssel..

Unglaublich und wunderbar...!!  
Liebe Karin, Du hast das "AUGE"  
eine Legende

Romane

Dem können wir nur nur  
ausschließen

J. + E. können er



Traumhaft schön - noch schöner, als ich  
es mir vorgestellt habe!

Beltina

DANKE

für den neuen Blick auf den "Hofall".

2.6.17

Frau Smolka, ich bin begeistert.


Die Idee ist genial und die  
Umsetzung professionell!

Danke für den Genuss!

Bäbel immer

... die Wunderwelt in unfaßlicher  
Schönheit...

vielen dank

 2.6.17

Solce.....

ANNI  
GERHILD

unglaublich, was man aus alltäglichen Dingen  
machen kann!

8.6.17

Sophia + Kora